

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 30

Illustration: Freigebig
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sehr resignirt.



Vater: „Wenn du so lieberlich fortlebst, wirst du schließlich noch der Natur deine Schuld bezahlen müssen.“
 Student: „Keine Idee! Bei meinem knappen Wechsel kann ich überhaupt Nichts bezahlen.“

Freigebig.



Er: „Sie schenken mir diese Locke, schöne Rosa; ach, Sie machen mich zum Glücklichen aller Sterblichen.“
 Sie: „Ach, plauschen's net, i hab' ja noch so viel davon.“

Nach modernen Begriffen.



Anna: „Was für eine nette Tochter doch dort die Luise ist!“
 Emma: „Wah! — die arbeitet ja!“

Nach dem Künstler.



Direktor: „Dir weit ech also um en es Stipendium biverbe, was heit der de zum Bybiel g'male?“
 Sepp: „Ge, Simmel, wykes, halbwykes, ruchs und de na Ehrlich obedry.“ —